

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur achten Auflage	5
Vorwort zur ersten Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis	19
Literaturhinweise	25

1. Teil: Verwaltung und Verwaltungsrecht

1. Kapitel: Begriff der Verwaltung	27
I. Verwaltung als negativ definierte Staatsfunktion	27
II. Funktioneller und organisatorischer Verwaltungsbegriff	33
III. Typische Verwaltungsfunktionen	34
2. Kapitel: Verwaltungsrecht	37
I. Gliederung des Verwaltungsrechts	37
II. Allgemeines Verwaltungsrecht	38
3. Kapitel: Verwaltungsrechtswissenschaft und Verwaltungswissenschaft	39
I. Verwaltung als Gegenstand verschiedener Wissenschaften	39
II. Verwaltungsrechtswissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Verwaltungspolitik, „gute Verwaltung“	40
4. Kapitel: Entwicklungsgeschichtliche Schlaglichter	43
I. Monarchische und bundesstaatliche Wurzeln der Verwaltungsorganisation	43
II. Der Wandel der Verwaltungsaufgaben	46
III. Neuere Entwicklungen	49

2. Teil: Rechtsquellen der Verwaltung

1. Kapitel: „Rechtsquelle“ und (relative) Geschlossenheit des Rechtsquellensystems	52
2. Kapitel: Rechtsquellen	54
I. Verfassungsrecht	54
II. Einfaches Gesetz	55
III. Verordnung	55
IV. Völkerrecht	56
V. Unionsrecht	57
VI. Gewohnheitsrecht und Verwaltungsbrauch	57
VII. Allgemeine Rechtsgrundsätze	58

3. Kapitel: Auslegung von Rechtsquellen	58
4. Kapitel: Der Stufenbau der Rechtsordnung	60

3. Teil: Verwaltungsorganisation

1. Kapitel: Grundbegriffe des Organisationsrechts	62
I. Organisationsgewalt (Organisationshoheit)	62
II. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	64
A. Allgemeines	64
B. Körperschaften des öffentlichen Rechts	66
C. Anstalten, öffentliche Fonds und Stiftungen	68
III. Verwaltungsorgane	69
A. Organ	70
B. Behörde	72
C. Hilfsorgan	72
D. Dienststellen, Ämter	74
IV. Organisationsstrukturen	74
A. Monokratische und kollegiale Organisation	75
1. Monokratische Organisation	75
2. Kollegiale Organisation	75
B. Ressort- und Territorialsystem	77
C. Staatliche und sonstige Verwaltung	77
V. Zuständigkeit	78
A. Zuständigkeitsbegriff	78
B. Zuständigkeitsarten	79
1. Örtliche, sachliche und funktionelle Zuständigkeit	79
2. Ausschließliche und geteilte Zuständigkeit	80
3. Primäre und subsidiäre Zuständigkeit	81
4. Originäre und abgeleitete Zuständigkeit	81
5. Abstrakte und konkrete Zuständigkeit	82
C. Übertragung und Übergang von Zuständigkeiten	82
1. Delegation	83
2. Arrogation	83
3. Mandat	84
4. Devolution	85
5. Intimation	85
2. Kapitel: Verwaltungsaufbau in Österreich	86
I. Verfassungsrechtliche Grundpfeiler für den Verwaltungsaufbau	86
A. Gewaltentrennung	86
1. Organisatorische Gewaltentrennung	86
2. Trennung der Justiz von der Verwaltung	87
3. Trennung der Gesetzgebung von der Verwaltung	90

B.	Verwaltungsorganisation im Bundesstaat	91
1.	Grundsatz der organisatorischen Trennung	91
2.	Organisatorische und funktionelle Zurechnung im Bundesstaat	93
II.	Aufbau der Bundesverwaltung	95
A.	Oberste Organe der Bundesverwaltung	95
1.	Bundespräsident	96
2.	Bundesregierung	97
3.	Mitglieder der Bundesregierung	98
4.	Staatssekretäre	100
5.	Bundesministerien	101
B.	Weitere verfassungsrechtlich eingerichtete Organe der Bundesverwaltung	103
1.	Bundesheer	103
2.	Sicherheitsbehörden	103
C.	Sonstige Verwaltungsorgane des Bundes	107
III.	Aufbau der Landesverwaltung	108
A.	Oberste Organe der Landesverwaltung	108
1.	Landesregierung	108
2.	Landeshauptmann und Landesräte	109
B.	Amt der Landesregierung	111
C.	Bezirksverwaltung	112
1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	112
2.	Bezirkshauptmannschaften	113
3.	Städte mit eigenem Statut	115
D.	Sonstige Landesorgane	116
IV.	Aufbau und Funktionen der Selbstverwaltung	117
A.	Gemeindeverwaltung	118
1.	Bundesverfassungsrechtliche Verankerung der Gemeindeorganisation	118
2.	Die Ortsgemeinde als Gebietskörperschaft	119
3.	Jedenfalls einzurichtende Gemeindeorgane	121
a.	Gemeinderat	121
b.	Gemeindevorstand	122
c.	Bürgermeister	123
d.	Gemeindeamt	123
4.	Weitere Gemeindeorgane	124
5.	Gemeindeverbände und Verwaltungsgemeinschaften	124
6.	Gemeindeaufgaben – eigener und übertragener Wirkungsbereich	125
a.	Gemeindeaufgaben als vom Bund oder Land abgeleitete Verwaltungsaufgaben	125
b.	Eigener Wirkungsbereich der Gemeinde	126
c.	Übertragener Wirkungsbereich der Gemeinde	129

d.	Wirkungsbereiche der Gemeinde am Beispiel der Verordnungserlassung	130
7.	Staatliche Aufsicht über den eigenen Wirkungsbereich	130
B.	Sonstige Selbstverwaltung	133
1.	Grundlagen	133
2.	Organisation	134
3.	Aufgaben	136
4.	Aufsicht	137
V.	Universitäten	137
VI.	Private als Verwaltungsträger und Verwaltungsorgane	139
A.	Private in der Hoheitsverwaltung	140
1.	Private Hoheitsträger	140
2.	Beliehene	141
3.	Private Exekutiv- und Aufsichtsorgane	142
4.	Indienstnahme und Inpflichtnahme	144
B.	Private in der Privatwirtschaftsverwaltung	145
1.	Ausgliederung	146
2.	Public Private Partnership (PPP)	147
VII.	Interorganverbindungen	148
A.	Interorganbeziehungen in hierarchischen Systemen	148
1.	Weisung	148
a.	Organisationsrechtlicher und demokratischer Gehalt des Weisungsprinzips	148
b.	Weisungsbefugte und weisungsgebundene Organe	149
c.	„Führung der Verwaltung“ und Ausnahmen vom Weisungsprinzip	150
d.	Grenzen der Weisungsbindung	151
2.	Aufsicht	152
B.	Interorganbeziehungen in horizontalen Systemen	153
1.	Amtshilfe	153
2.	Einvernehmen	154
3.	Bedachtnahme	155
4.	Informations- und Anhörungsrechte	155

4. Teil: Verwaltungshandeln

1.	Kapitel: (Verfassungs-)Rechtliche Grundpfeiler für das Verwaltungshandeln	157
I.	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Legalitätsprinzip)	157
A.	Legalitätsprinzip als demokratische und rechtsstaatliche Drehscheibe der Verwaltung	157
B.	Doppelte Stoßrichtung des Legalitätsprinzips	158
C.	Reichweite des Legalitätsprinzips	159

D. Ausreichende Bestimmtheit der Gesetze	161
E. Der Grundsatz der Gesetzesbindung und EU-Recht	163
II. Gebundenheit der Verwaltung – Ermessen und unbestimmte Gesetzesbegriffe	164
A. Ermessen	164
B. Unbestimmte Gesetzesbegriffe	167
C. Relativierung der theoretischen Unterscheidung	167
D. Gerichtliche Kontrolle	168
III. Amtsverschwiegenheit und Auskunftspflicht	168
A. Amtsverschwiegenheit	169
B. Auskunftspflicht	170
IV. Verfassungsrechtliches Effizienzprinzip	172
V. Sachlichkeit, Verhältnismäßigkeit und Grundrechte als Determinanten für Verwaltungshandeln	173
VI. Verantwortlichkeit als Determinante für Verwaltungshandeln	174
2. Kapitel: Verwaltungsakt und Verwaltungsrechtsverhältnis	175
I. Verwaltungsakt	175
A. Die Lehre vom Verwaltungsakt	175
B. Transnationaler Verwaltungsakt	177
II. Verwaltungsrechtsverhältnis	179
3. Kapitel: Hoheitsverwaltung und Privatwirtschaftsverwaltung	180
I. Begrifflichkeiten	180
II. Befugnis zur nichthoheitlichen Betätigung und deren Abgrenzung von der Hoheitsverwaltung	181
III. Gesetzliche Bindung	183
IV. Formenwahl	184
V. Fiskalgeltung der Grundrechte und Verwaltungsprivatrecht	186
4. Kapitel: Hoheitsverwaltung	187
I. Verordnung	187
A. Begriff	187
1. Normativer Akt der Hoheitsverwaltung	188
2. Akt einer Verwaltungsbehörde	188
3. Genereller Akt	189
4. Außenwirksamer Akt: Rechts- und Verwaltungs- verordnung	190
5. Fehlerhafte Verordnungen und absolut nichtige Akte	193
B. Arten von Verordnungen	194
1. Durchführungsverordnungen und ihre Gesetzes- gebundenheit	194
2. Selbständige Verordnungen	196
C. Verfahren und Rechtsschutz	197
II. Bescheid	199

A.	Begriff	199
1.	Individueller Akt	200
2.	Akt der Hoheitsverwaltung	200
3.	Außenwirksamer Akt	200
4.	Akt einer Verwaltungsbehörde	200
5.	Normativer Charakter	201
B.	Förmlichkeit, Bescheidbestandteile	201
C.	Fehlerhafte Bescheide und absolut nichtige Akte	203
D.	Arten von Bescheiden	204
E.	Rechtswirkungen von Bescheiden	206
III.	Akte unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt („Maßnahme“)	209
A.	Begriff	209
1.	Akt eines Verwaltungsorgans	209
2.	Außenwirksamer Hoheitsakt	210
3.	Normativer Charakter – Anordnung (Befehl) oder unmittelbare Veranlassung (Zwang)	211
4.	Individueller Akt	212
5.	Relative Verfahrensfreiheit	213
6.	Unmittelbarkeit	213
B.	Rechtsschutz	213
IV.	Weisung	214
V.	Gemischte Verwaltungsakte	215
VI.	Sonstige normativ-hoheitliche Verwaltungshandlungen	217
A.	Öffentlich-rechtlicher Vertrag	217
1.	Begriff	217
2.	Verfassungsrechtliche Zulässigkeit	218
B.	Verfahrensanordnungen	219
C.	Verkürzte Verfahren nach dem VStG	220
D.	Beschlüsse von Kollegialorganen	221
VII.	Nicht-normatives Verwaltungshandeln (schlichte Hoheitsverwaltung)	221
A.	Schlichte Hoheitsverwaltung als „typenfreie“ Hoheitsverwaltung	221
B.	Urkunden	224
C.	Intimation	225
D.	Prüfungsentscheidungen	225
E.	Rückstandsausweise	226
5.	Kapitel: Privatwirtschaftsverwaltung	227
I.	Wirtschaftliche Betätigung des Staats – Öffentliche Unternehmen	228
II.	Beihilfen- und Subventionsverwaltung	232
III.	Öffentliches Beschaffungswesen	234

6. Kapitel: Vollzug von Unionsrecht durch österreichische Stellen	236
I. Direkter Vollzug	236
A. Arten	236
B. Verfahren	237
II. Indirekter Vollzug	238
A. Arten	238
B. Verfahren	239
1. Grundsatz: mitgliedstaatliche Verfahrensautonomie	239
2. Schranken für die mitgliedstaatliche Verfahrens-	
autonomie	239
a. Effektivitätsgebot	240
b. Äquivalenzprinzip	240
3. Allgemeine Rechtsgrundsätze	241
C. Anwendungsvorrang des Unionsrechts	243
D. Kooperativer indirekter Vollzug	244
III. Gemischter Vollzug	245

5. Teil: Subjektiv-öffentliche Rechte

1. Kapitel: Begriff, Bedeutung und Träger	249
2. Kapitel: Arten subjektiv-öffentlicher Rechte	251
I. Unterscheidung nach dem Inhalt	251
II. Unterscheidung nach dem Anknüpfungspunkt	252
3. Kapitel: Die Ermittlung subjektiv-öffentlicher Rechte	253
4. Kapitel: Subjektiv-öffentliche Rechte und Parteistellung	255
5. Kapitel: Subjektiv-öffentliche Rechte und Unionsrecht	256

6. Teil: Öffentliche Sachen

1. Kapitel: Begriff, Zweckwidmung, Einteilung	258
2. Kapitel: Gemeingebrauch	259
3. Kapitel: Sondernutzung	261

7. Teil: Vermögensrechtliche Ansprüche

1. Kapitel: Vermögensrechtliche Ansprüche gegen Gebietskörperschaften	262
--	-----

I.	Amtshaftung	262
II.	Staatshaftung (aufgrund einer Verletzung von Unionsrecht)	265
	A. Haftungsvoraussetzungen	265
	B. Durchsetzung von Staatshaftungsansprüchen	266
III.	Restitutions-, Erstattungs-, Bereicherungs-, Folgenbeseitigungs- und Entschädigungsansprüche	268
	A. Restitutionsansprüche	268
	B. Erstattungsansprüche	268
	C. Bereicherungsansprüche	270
	D. Folgenbeseitigungsansprüche	271
	E. Entschädigungen	271
2.	Kapitel: Vermögensrechtliche Ansprüche von Gebietskörperschaften gegenüber Privaten	272
8. Teil: Verwaltungskontrolle		
1.	Kapitel: Die Begriffe Kontrolle und Rechtsschutz	274
2.	Kapitel: Verwaltungskontrolle durch das Parlament (politische Kontrolle)	275
3.	Kapitel: Rechtliche Kontrolle der Verwaltung	280
I.	Verordnungskontrolle	280
	A. Durch den VfGH.....	281
	B. Durch die Aufsichtsbehörde	282
II.	Bescheidkontrolle	283
	A. Bescheidkontrolle durch die Verwaltungsgerichte	283
	B. Administrativer Instanzenzug	284
	C. Bescheidkontrolle durch die Aufsichtsbehörde	285
	D. Bescheidkontrolle durch die sachlich in Betracht kommende Oberbehörde	285
	E. Bescheidkontrolle durch den Verwaltungsgerichtshof	285
	F. Bescheidkontrolle durch den Verfassungsgerichtshof	286
	G. Remonstrative Rechtsmittel	286
	H. Bescheidkontrolle durch die Justiz	287
III.	Kontrolle von AuvBZ	288
	A. Durch die Verwaltungsgerichte	288
	B. Durch die Justiz	288
IV.	Säumnissschutz	289
	A. Bescheiderlassung	289
	1. Durch die Verwaltungsgerichte	289
	2. Im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	289
	3. Durch die Justiz	290

B. Verordnungserlassung	290
V. Rechtsschutz gegen sonstiges Verwaltungshandeln	290
A. Schlichtes Hoheitshandeln	290
B. Vergabeangelegenheiten	291
C. Dienstrechtliche Streitigkeiten	291
D. Sonstige Angelegenheiten	292
VI. Rechtsschutz gegen privatrechtliches Handeln	292
4. Kapitel: Finanzielle Kontrolle der Verwaltung (Gebärungskontrolle)	293
Stichwortverzeichnis	295